

Boden.Wasser.Schutz.Tagung 2018

„Rezepte“ zur Verringerung von Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft – Umsetzung der NEC-Richtlinie.

DI ELISABETH MURAUER

Ammoniakemissionen entstehen hauptsächlich bei der Tierhaltung im Stall, bei der Lagerung und bei der Ausbringung von Wirtschaftsdüngern sowie bei der Anwendung von bestimmten stickstoffhaltigen Mineraldüngern. Die Landwirtschaft ist mit einem Anteil von ca. 95 Prozent der Hauptverursacher.

Österreich ist gemäß NEC-Richtlinie verpflichtet, zwölf Prozent der Ammoniakemissionen bis 2030 einzusparen – wie sich herausstellt, eine große Herausforderung.

Tagung im Überblick

Bei der diesjährigen Boden.Wasser.Schutz.Tagung wird dieser Themenbereich von namhaften Experten sowie Praktikern aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Dabei werden Maßnahmen und Best-Practice-Bei-



Verminderung der Ammoniakemissionen bei der Wirtschaftsdünger- ausbringung. LK OÖ



Zwischenfruchtversuchsfeld St. Florian. BWSB

spiele vorgestellt, wie eine Reduktion der Ammoniakverluste erreicht werden kann.

Die Tagung findet am 6. Dezember in der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Beitrag von 20 Euro eingehoben.

Zur Erreichung der Weiterbildungsverpflichtung für die ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen – Grundwasser 2020“ können vier Stunden angerechnet werden.

Anmeldung unter www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen oder unter 0732/7720-14501.

Weitere Informationen unter www.bwsb.at.



Zwischenfruchtversuchsfeld

Veranstaltung im Überblick

- 21. November, 13.30 Uhr: HLBLA St. Florian, Zwischenfruchtversuchsfläche, Nähe Kreisverkehr
- Referenten: KR Norbert Ecker (Agrarberater), DI Theresa Frühwirth (Bienenzentrum OÖ), Ing. Matthias Gaißberger, DI Sebastian Friedl-Haubner (Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ)

Programm

- **Besichtigung der angelegten Zwischenfruchtversuche**
Verschiedene Varianten mit Zwischenfruchtmischungen; Sortenversuche bei Ölrettich, Meliorationsrettich und Senf; bienenschonender Zwischenfruchtanbau – worauf ist zu achten?
- **Ansprache eines Bodenprofils**
Beurteilung von Bodenstruktur und Bodenleben; optimale Bodenbearbeitung – welche Technik?
- **Maschinenvorführung**
Einkürzen von Zwischenfruchtbeständen; unter welchen Umständen macht diese Maßnahme Sinn? Vergleich unterschiedlicher Geräte

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können zwei Stunden zur Erreichung der Weiterbildungsverpflichtung für die ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen – GRUNDWasser 2020“ angerechnet werden.

Weitere Informationen unter www.bwsb.at.

Programm Tagung

- Die NEC-Richtlinie und deren rechtliche Umsetzung in Österreich (Ing. Lukas Kaupe)
- Erhebungen zum Wirtschaftsdüngermanagement in Österreich (TIHALO II) – Ergebnisse, Rückschlüsse und Forderungen (DI Alfred Pöllinger)
- Ammoniakemissionen in der Nationalen Luftschadstoff-Inventur und Ansatzpunkte zur Emissionsminderung (DI Michael Anderl)
- Maßnahmen zur Ammoniak-Minderung in der Schweiz (Dr. Sabine Schrade)
- Erfahrungen aus der Praxis: Verminderung der Stickstoff-Emissionen bei der Wirtschaftsdünger- ausbringung (Albert Muckenhuber, Heinrich Schausberger)